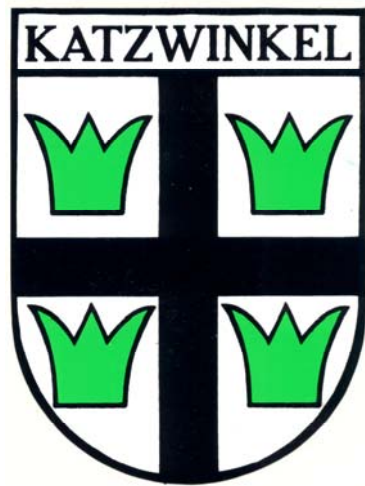


2012

Unser Dorf hat Zukunft
Landeswettbewerb



Katzwinkel
Vulkaneifel

Bewerbungsunterlagen

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	2
1 Katzwinkel – Der Ort	3
2 Entwicklung.....	3
2.1 Ausgangslage	3
2.2 Leitbild	3
2.3 Ziele.....	3
2.4 Entwicklungsschritte.....	4
3 Infrastruktur.....	4
4 Bürger und Bürgerbeteiligung	5
4.1 Einbindung in die Dorfentwicklung.....	5
4.2 Ehrenamtliches Engagement	5
4.3 Vereine.....	6
4.4 Dorftradition	6
4.5 Feste und Veranstaltungen.....	7
5 Ortsbild und Lage.....	7
6 Katzwinkel in Natur und Landschaft	8
7 Fazit.....	8

1 KATZWINKEL – DER ORT

Katzwinkel ist ein „Wohndorf“ mit nach wie vor landwirtschaftlicher Prägung. Der Ort liegt in ruhiger Natur und ist landschaftlich geprägt durch seine charakteristische Lage mit 3 Bachtälern und den dazwischenliegenden Hügeln.

Im Folgenden die Daten zu Katzwinkel:

- Bundesland: Rheinland-Pfalz
- Landkreis: Vulkaneifel
- Verbandsgemeinde: Kelberg
- Gemarkungsgröße : 385 ha davon Wald: ca. 160 ha
- Einwohner: 161 (21 unter 18 Jahren)
- Gewerbebetriebe: 2; mit ca. 30 Beschäftigten
- Windkraftanlage: 1
- Landwirtschaft: 1 Haupterwerbsbetrieb, mehrere nebenberufliche Betriebe
- Tourismus: 2 Ferienwohnungen

2 ENTWICKLUNG

2.1 AUSGANGSLAGE

Die Infrastruktur in Katzwinkel war nach dem Straßen- und Wasserleitungsbau in den 50er Jahren Ende der 80er Jahre in keinem guten Zustand mehr und es fehlten wichtige Einrichtungen wie z.B. ein Jugendraum.

Letzte Klarheit über die notwendige Erneuerung brachte die Renovierung der Kapelle, denn jetzt stand ein „schönes, frisch renoviertes Gebäude“ in einer ansonsten wenig schönen Umgebung.

Das war mit ein wesentlicher Anlass, die Dorfentwicklung strukturiert voran zu treiben und mündete letztlich im Dorferneuerungskonzept.

Als klar wurde, dass neben dem Strukturwandel auch der demographische Wandel starken Einfluss auf Katzwinkel haben wird, entstand dann auch das Leitbild.

2.2 LEITBILD

Katzwinkel, das liebens - und lebenswerte Dorf für Jung und Alt mitten in der Natur

2.3 ZIELE

Folgende Ziele leiten sich mittel- oder unmittelbar aus dem Leitbild und den Rahmenbedingungen - die sich für einen kleinen Ort wie Katzwinkel ergeben – ab:

- Schaffung und Erhaltung eines lebenswerten Umfeldes
- Schaffung bezahlbarer Infrastruktur
- Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls
- Identifikation mit dem Ort
- Frühe Integration der Jugend
- Integration Neubürger
- Verhinderung Abwanderung
- Einbeziehung der Natur

Alle Punkte haben die Zukunftsfähigkeit des Ortes als Gesamtziel.

Dabei wird darauf geachtet werden, dass die Ziele sowohl für alle Altersgruppen als auch für die verschiedenen Interessengruppen gleichermaßen umgesetzt werden. Wichtig war auch, dass die verschiedenen Altersgruppen untereinander vernetzt werden bzw. bleiben.

2.4 ENTWICKLUNGSSCHRITTE

Ausgehend von der weiter oben bereits beschriebenen Kapellenrenovierung ist Katzwinkel in den vergangenen 15 Jahren folgende Schritte gegangen, um die Dorfentwicklung strukturiert voran zu bringen:

- Dorferneuerungsprogramm (Frühjahr 1999)
- Kanal- und Straßenbau mit Erstellung Dorfplatz (Beginn 2002 – Abschluss Mitte 2003 mit Dorffest)
- Flurbereinigung – außerorts (Beginn Winter 2000)
- Flurbereinigung – innerorts (2001)
- Umsetzung der Maßnahmen aus dem Dorferneuerungskonzept (insbesondere die Schaffung neuer Infrastruktur bzw. die Renovierung vorhandener (laufend seit 2002)
- Überarbeitung Dorferneuerungsprogramm (2010)
- Dorfmoderation (seit Winter 2011)
- Wettbewerb – Unser Dorf hat Zukunft

3 INFRASTRUKTUR

Die Infrastruktur im Ort stellt eine zentrale Basis für das Leben aller Altersgruppen dar. Die Infrastruktur ist dabei Grundlage für das Leben jedes Einzelnen, für das Zusammenleben, für das Vereinsleben, fürs Feiern, usw. also für die Arbeit und die Freizeit.

Folgende Infrastruktur steht den Bürgern in Katzwinkel zur Verfügung:

Objekt	Baujahr	Bemerkung
Bürgerhaus	1986	Bau ohne öffentlichen Zuschuss mit hohem ehrenamtl. Einsatz; 2007/2008 mit ca. 1500 Stunden ehrenamtl. Arbeit renoviert
Jugendraum	2005	Umbau des alten Gefrierhauses - Finanzierung über 2 Dorffeste, 20.000 € Zuschuss und ca. 1800 h ehrenamtlicher Arbeit sowie einer Spende aus der Käthe-Flöck-Stiftung
Feuerwehrhaus	2006	Umbau des Anbaues am alten Gefrierhaus - Finanzierung über VG-Zuschuss und ca. 250 h ehrenamtlicher Arbeit
Kapelle	1956	mit deren Renovierung 1997 "fing alles an"
Bolzplatz	2008	Bau mit ca. 450 Stunden ehrenamtlichem Einsatz; Material finanziert aus einer Spende der Käthe-Flöck-Stiftung
Volleyballfeld	2009	Bau mit ca. 350 Stunden ehrenamtlichem Einsatz; Material finanziert aus einer Spende der Käthe-Flöck-Stiftung
Kinderspielplatz		im Bau
Grillhütte	1981	Bau ausschließlich ehrenamtlich; zur Zeit Bau von Sanitäreanlagen mit RWE-Zuschuss und bisher ca. 600 Stunden ehrenamtlichem Einsatz
Dorfplatz	2002	mit Bushaltestelle und Buswendeplatz, mit Brunnen (als Hinweis auf die alte Viehtränke) und mit angedeuteten Bachläufen
Ruhebänke		insbesondere an den ortsnahe Wanderwegen
gutes Wirtschaftswegenetz		Saniert im Rahmen der Flurbereinigung
gutes Wanderwegenetz		Weg Nr 6 verbindet den Ort mit den Sehenswürdigkeiten Teufelstein und Afelskreuz und führt über eine sehr aussichtsreiche Strecke rund um den Ort wird z.Z. überarbeitet (Beschilderung teilweise in Eigenleistung (ca. 100 Stunden)
Mountainbike-/Radwege		
Grillplatz am JuRa	2008	In Eigenleistung erstellt
Webseite	2003	Seit 2003 hat Katzwinkel eine stets aktuelle Webseite (www.Katzwinkel-Vulkaneifel.de) die ehrenamtlich erstellt wurde und ebenso ehrenamtlich aktualisiert wird

Für die Anlage der innerdörflichen Infrastruktur war es zum einen wichtig, eine Konzentration rund um die Kapelle und das bestehende Bürgerhaus zu erreichen, um einen Kernbereich zu schaffen, der die Kommunikation von Jung und Alt fördert. Zum anderen sollte dabei aber auch die Natur und insbesondere die charakteristischen Bachläufe mit einbezogen werden.

Die Pflege der gesamten Infrastruktur inklusive der Beete, Plätze erfolgt in regelmäßigen ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen („Ein Abend für den Ort Katzwinkel“, ca. 10 – 15 Abende im Jahr).

4 BÜRGER UND BÜRGERBETEILIGUNG

4.1 EINBINDUNG IN DIE DORFENTWICKLUNG

Die Bürger aus Katzwinkel werden in jeden Schritt der Dorfentwicklung frühzeitig eingebunden und gestalten ihn aktiv mit. Beispielhaft hier die Einbindung in die ortbildprägende Maßnahme „Kanal- und Straßenbau mit Erstellung Dorfplatz“:

- 1 Auftaktveranstaltung als Bürgerversammlung
- 2 Infoveranstaltungen zum Kanalbau (Bürgerversammlung)
- 3 Veranstaltungen (Bürgerversammlung) mit dem beauftragten Planungsbüro, um auf die Wünsche und Vorschläge der Bürger zur Gestaltung einzugehen
- Während der Bauphase wurde auf Wünsche und Belange der Bürger reagiert
- Abschluss mit einem Dorffest von den Katzwinkeler Bürgern für die Katzwinkeler Bürger

Auch bei der aktuell laufenden Dorfmoderation wurden die Bürger in einer Auftaktveranstaltung ausführlich informiert und beteiligen sich in insgesamt 4 Arbeitsgruppen an der Entwicklung. Zu den laufend stattfindenden Arbeitseinsätzen werden die Bürger jeweils mit einem Handzettel eingeladen.

4.2 EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Für die Bürger und die Ortsgemeinde Katzwinkel steht grundsätzlich folgendes fest:

- Das Leben in einem kleinen, finanzschwachen, weitgehend ohne Infrastruktur (Kneipen, Geschäfte, ...) ausgestatteten Ort macht nur dann Freude, wenn sich alle Bürger stark mit dem Ort identifizieren und sich der Ort durch ein hohes Zusammengehörigkeitsgefühl auszeichnet.
- Nur über diesen Weg wird die Abwanderung (insbesondere junger Menschen) aus dem kleinen Ort verhindert.
- Zusammengehörigkeit und Identifikation entsteht nur, wenn die Menschen gemeinsame Ziele und gemeinsame Aktivitäten (Arbeiten + Feiern) entwickeln.
- Wegen der schwachen Finanzlage kann eine Infrastruktur (Gemeindehaus, Jugendraum, Grillhütte, ...) für den Ort nur durch die Bürger selbst geschaffen und erhalten werden.

Aus den genannten Gründen wurden und werden in Katzwinkel bereits seit vielen Jahren regelmäßig die verschiedensten Projekte mit einem sehr hohen ehrenamtlichen Einsatz der Katzwinkeler Bürger und vielfach ohne öffentliche Zuschüsse realisiert. Im Folgenden ein Auszug aus den größeren Projekten vor Beginn der Dorfentwicklung:

- Bau des Kühl- und Gefrierhauses
- Bau des kleinen Saals des Gemeindehauses
- Erweiterungsbau des Gemeindehauses
- Bau der Grillhütte
- Renovierung und Neubau der Kapelle am Afelskreuz
- Renovierung der Dorfkapelle
- Pflege der Objekte, Straßen, Wege, ... im Ort

Mit Beginn der strukturierten Dorfentwicklung wurden diese ehrenamtlichen Aktivitäten noch einmal intensiviert. Neben der Realisierung der unter Punkt 3 Infrastruktur genannten Projekte (z.B. Jugendraum, Gemeindehausrenovierung, Bolzplatz, Grillhütte...) steht die Pflege des Ortes auf dem Programm.

Bis heute treffen sich die Katzwinkeler Bürger (Jung wie Alt) regelmäßig Abends, um die anfallenden Arbeiten (reinigen Straßen, pflegen die Beete, stellen Schilder, beschildern die Wanderwege, mähen den Rasen, arbeiten an

der Grillhütte, machen Holz für die Gemeinde, reparieren den Brunnen, arbeiten am Gemeindehaus, stellen Parkbänke, halten Wege instand, reinigen Gemeindehaus und Kirche und und und) zu erledigen.

Den Abschluss des Abends bildet dann in der Regel ein gemeinsam getrunkenes „Bierchen“, bei dem dann der Plan für das nächste Mal gemacht wird.

Seit Frühjahr 2003 läuft das Projekt unter dem Namen „Ein Abend für den Ort Katzwinkel“. Dieses Ehrenamtsprojekt der Ortsgemeinde und deren Bürger wurde 2005 durch das Land Rheinland-Pfalz mit einem Ehrenamtspreis ausgezeichnet.

4.3 VEREINE

Ein Eckpfeiler des Zusammenlebens der Kommunikation bilden in Katzwinkel die Vereine und Gruppen:

- Musikverein (8 bis ..., aktuell 79 Jahre)
- Gymnastikgruppe (Mitte 50 bis 80)
- Frauenkaffee
- Dorfjugend
- Feuerwehr
- Karneval (Männerballett, Garde, Frauentanzgruppe, Weiberdonnerstag, ...)

Einige der Gruppen treffen sich „offiziell“ nur zu bestimmten Anlässen (z.B. Weiberdonnerstag) von ihnen gehen aber das gesamte Jahr Aktivitäten aus, die das Dorfleben attraktiv machen.

4.4 DORFTRADITION

In Katzwinkel spielt die Pflege alter Bräuche eine wichtige Rolle. Neben dem Aufrechterhalten alter Traditionen, haben diese Bräuche auch eine wichtige Funktion für die Integration der Kinder u. Jugend und damit für das Zusammenleben im Ort. Es sind gerade die Kinder und Jugendlichen des Dorfes, die gemeinsam diese Traditionen pflegen und damit frühzeitig eine wichtige Basis für das Zusammenleben im Dorf legen.

Folgende Bräuche/Traditionen werden in Katzwinkel von Kindern und Jugendlichen gepflegt:

- Sternsinger
- Fastnacht
- Kläppern
- Maibaum stellen
- Pfingsten – „Eier singen“
- Hillich schleifen
- Sankt Martin

Aktuell wird im Arbeitskreis „Kinder u. Jugend“ eine Fibel mit den Bräuchen des Ortes erstellt, um sie auch für nachfolgende Generationen festzuhalten.

Zudem wird im Ort an folgende Bräuchen und Traditionen festgehalten:

- Storch aufstellen bei Geburt
- Fronleichnam
- Goldene Hochzeit (Nachbarn schmücken, Musikverein spielt ein Ständchen)
- Pilgermesse am Afelskreuz
- Heilig Abend (um 22 Uhr treffen sich die Dorfbewohner am Weihnachtsbaum am Dorfplatz und singen unter Begleitung des Musikverein Weihnachtslieder)

Die Pflege der Dorftradition drückt sich aber beispielsweise auch darin aus, dass bei der Erstellung Dorfplatz ein Brunnen in Form einer „alten Viehtränke“ errichtet wurde, die dort früher einmal in der Ortsmitte war. Ebenso wurde die versandete alte Rübenwäsche wieder freigelegt. Beides erinnert an die landwirtschaftliche Tradition im Ort und ist heute ein beliebter Kinderspielplatz.

Traditionell spielt auch das Sprechen des Dialektes immer noch eine wichtige Rolle im Dorf. Daran wird auch auf der Webseite erinnert.

4.5 FESTE UND VERANSTALTUNGEN

Neben dem gemeinsamen Arbeiten stellt das gemeinsame Feiern das 2. Standbein des guten Zusammenlebens im Ort dar. Folgende Feste/Veranstaltungen und Aktivitäten werden durch die Vereine/Gruppen aber auch durch Bürger und Gemeinde geplant und dann meist gemeinsam umgesetzt:

- Bunter Abend: öffentliche Karnevalssitzung des Musikvereins gestaltet durch die Mitglieder des Musikvereins aber auch durch sehr viele Nichtmitglieder
- Verschiedene weitere Aktivitäten rund um Karneval: Weiberdonnerstag, Fußgruppe beim Karnevalsumzug
- Seniorenfahrt: jährliche Ausflugsfahrt für Senioren
- Heiligabend spielt eine Bläsergruppe Weihnachtslieder am Dorfplatz, begleitet durch den Gesang der Dorfbewohner und Gäste (gestärkt durch Glühwein)
- Monatliches Kaffeekränzchen
- Ausflugsfahrten der Frauengruppen
- Helferfest des Musikvereins an Fronleichnam (Die gesamte Arbeit des MV ist darauf ausgelegt, neben den „Aktiven Musikern“ und Mitgliedern möglichst viele weitere Dorfbewohner mit einzubeziehen)
- Feste u. Veranstaltungen der Jugend rund um das Brauchtum:
 - Maibaum aufstellen mit Schabernack
 - „Eiersingen“ an Pfingsten
 - Dreikönigssingen
 - „Klappern“ an Ostern
- St. Martin: Gefell, Hörschhausen und Katzwinkel entzünden jedes Jahr im Rotationsverfahren ein gemeinsames Martinsfeuer. Diese Kooperation entstammt der Zeit, in der die Kinder dieser drei Orte noch gemeinsam in Katzwinkel zur Schule gingen.
- Pilgermesse am Afelskreuz
- Ausflugsfahrt des Musikvereins (4-Tage, alle 2 Jahre)
- Dorffest
- Verschiedene musikalische Veranstaltungen des Musikvereins: Frühjahrskonzert, Musikfest, „Klingende Verbandsgemeinde“, ...)
- Gemeinschaftlicher Besuch der Feste und Veranstaltungen in den Nachbargemeinden

Neubürger werden zu Treffen der verschiedenen Gruppen bzw. zu Festen und Veranstaltungen persönlich eingeladen. Außerdem werden sie auch über die Bräuche informiert.

Neben den genannten Veranstaltungen werden große ehrenamtliche Arbeitseinsätze und größere Projekte immer mit einem „kleinen Fest“ als Dank an die Beteiligten abgeschlossen.

5 ORTSBILD UND LAGE

Katzwinkel ist durch seine besondere Lage mit Bächen und Bachtälern sowie den dazwischenliegenden Bergrücken geprägt. Diese ungewöhnliche Lage beeinflusst die Entwicklung der Straßenzüge und des Ortsbildes sehr stark. Ein Hinweis darauf findet sich auch im Wappen.

Eingerahmt von mehreren Bergen treffen am tiefsten Punkt des Ortes die 3 Bäche Borbach, Ringelsbach und Landsbach zusammen und setzen ihren Lauf als Gäsbach gemeinsam fort. Dieser Besonderheit wurde beim Ausbau der Ortslage ein hohes Augenmerk geschenkt.

Folgende Maßnahmen wurden seit Beginn der Dorfentwicklung umgesetzt, um das Ortsbild von Katzwinkel zu verbessern:

- Betonung des Ortseinganges mit Erhaltung der alten Ortsansicht - Brücke, „Alter Schule“ und „Alte Eiche“ durch Anlegen einer neuen Brücke mit Bruchsteinmauern und Schaffung einer „Baumallee“
- Aufkauf der Ödland- und Wiesenflächen vor dem Ortseingang durch die Gemeinde und angemessene Gestaltung durch die Gemeinde
- Schaffung eines neuen Ortsmittelpunktes mit Buswendeplatz und Haltestelle aus Bruchsteinmauerwerk mit Hinweis auf die traditionelle Viehtränke durch den neuen Brunnen;
- Offenlegung und Renaturierung der 4 Bachläufe mit Betonung durch die neuen Bruchsteinbrücken

- Förderung des naturnahen Spielens am Bach durch Schaffung einer Furt
- Erneuerung der vieler Ortsstraßen
- Flurbereinigung (innerorts) als Voraussetzung für die anschließende Entsiegelung von Asphaltflächen und Schaffung von Pflanzbeeten
- Pflanzung von ca. 50 Bäumen in der Ortslage
- Schaffung eines Kommunikations- und Freizeitbereiches rund um Kapelle und Gemeindehaus: Umbau des ungenutzten Gefrierhauses zum Jugendraum, Umbau der Nebengebäude des Gefrierhauses zum Feuerwehrhaus, Schaffung eines naturnahen Freizeitbereiches mit Bolzplatz, Volleyballfeld, Grillplatz und Kinderspielplatz (im Bau)
- Aufwertung der ortsnahen Grillhütte durch den Bau einer Toilettenanlage
- Umnutzung landwirtschaftlicher Gebäude (2 Ferienwohnungen, 1 Firmengründung)
- Anbindung der ortsnahen Wanderwege mit vielen Ruhebänken

6 KATZWINKEL IN NATUR UND LANDSCHAFT

Der Ort liegt eingebettet in die Natur. Im Bemühen, die Wünsche der Menschen mit der Natur in Einklang zu bringen, wurde eine Vielzahl von Maßnahmen getroffen, die die Natur und die ökologisch hochwertigen Flächen schützen sollen aber auch gleichzeitig landwirtschaftliche Nutzung und einen hohen Freizeitwert ermöglichen sollen.

Als eine Basis dazu diente die Flurbereinigung (außerorts), die durch folgenden Maßnahmen begleitet wurde:

- Ankauf von Ödlandflächen, Hutungen und anderer ökologisch wertvoller Flächen durch die Gemeinde
- Einbindung der Bachläufe in die Ortsstruktur
- Renaturierung einiger Bachläufe und Beteiligung an der „Aktion Blau“, um die wertvollen Flächen entlang der Bachläufe weiter aufzuwerten
- Freilegen der alten Rübenwäsche
- Reduzierung der Wirtschaftswege
- Sanierung der Wirtschafts- und Wanderwege
- Heckenschutzstreifen entlang der Wirtschaftswege
- Ca. 300 Baumpflanzung im Flur durch Privat und Gemeinde
- Schaffung ortsnaher Wanderwege mit Ruhebänken
- Anbindung an übergeordnete Wander- und Radwege
- Anbindung der Sehenswürdigkeiten, Afelskreuz mit Rastplatz, Teufelsstein und verschiedene Aussichtspunkte über gepflegte, gut ausgeschilderte Wanderwege
- die umliegenden Wanderwege sind neu ausgeschildert und die beiden Sehenswürdigkeiten Afelskreuz und Teufelsstein haben an Attraktivität durch Restaurierung gewonnen

7 FAZIT

In Katzwinkel ist sehr viel passiert in den vergangenen 15 Jahren. Die Infrastruktur wurde deutlich verbessert und das Ortsbild wurde sehr viel ansehnlicher.

Insgesamt ist die Lebensqualität in Katzwinkel in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Dies war nur möglich durch den enorm hohen ehrenamtlichen Arbeitseinsatz aller Katzwinkeler Bürger. Die Symbiose aus Arbeitsleistung und Kontaktpflege („gemeinsam arbeiten – gemeinsam feiern“) macht zu einem großen Teil die gute Atmosphäre in unserem Dorf aus.

Wir sind uns sicher: **UNSER DORF HAT ZUKUNFT.**

Dazu werden wir den eingeschlagenen Weg gemeinsam fortsetzen. Als ein Baustein dazu steht die Realisierung der folgenden Projekte bereits heute auf dem Programm:

- Renovierung der Kapelle (Geld aus zwei Dorffesten wurde bereits gesammelt)
- Anlegen eines Platzes für Senioren, eingebunden in die Infrastruktur rund um Jugendraum u. Spielplatz
- Sinnvolle Nutzung freierwerdender Wohngebäude
- Umsetzung der Maßnahmen und Ideen aus der Dorfmoderation